

20 Der Brief Pauli an die Philipper.

nem Muster bilden. Denn viele leben ganz anders; welche ich schon oft Feinde des Kreuzes Christi nannte, und auch jetzt mit Thränen so nenne, (weil sie die Lehre vom Kreuzestode Christi verschweigen; damit sie nicht von den ungläubigen Juden verfolgt werden.) Es wird ein trauriges Ende mit ihnen nehmen. Fressen und Saufen ist ihnen lieber als Gott; in schändlichen Wollüsten suchen sie ihre Ehre, und denken nur auf weltliche Sachen. Wir aber sehen uns als solche an, deren rechte Heimath im Himmel ist. Von daher erwarten wir auch einen Retter, der uns glücklich machen wird, den HERRN JESUM Christum, der unsern gebrechlichen und sterblichen Leib umschaffen, und seinem herrlichen Leibe ähnlich machen wird, nach der Macht, mit welcher er alles ausrichten kan, was er nur will.

Das